



Bezirksausschüsse übernehmen Verantwortung – Haushaltslage ernstnehmen

Antrag:

Der Bezirksausschuss 4, Schwabing – West fordert die Landeshauptstadt München auf, die Bezirksausschussbudgets stadtweit für das Jahr 2025 zu halbieren.

Begründung:

München ist in einer prekären Haushaltslage. Der Stadtkämmerer warnt, dass ohne ein Sparprogramm ein rechtmäßiger Haushalt nicht mehr eingehalten werden kann.

Das berichten auch mehrere Medien, z.B.: die Süddeutsche Zeitung, SZ:

<https://www.sueddeutsche.de/projekte/artikel/muenchen/muenchen-rathaus-haushalt-pleite-e636126/>

Alle Ausgaben die durch das Bezirksausschussbudget getätigt werden fallen in den Bereich der freiwilligen Aufgaben. Damit die Stadt ihren Pflichtaufgaben kraftvoll nachkommen kann, muss sie an ihren freiwilligen Aufgaben sparen.

Auch die Bezirksausschüsse müssen daher die Haushaltslage anerkennen, Verantwortung übernehmen und ihren – wenn auch in absoluten Zahlen geringen – Beitrag zur Konsolidierung des Haushaltes leisten.

Bevor weiter an notwendiger Infrastruktur, Schulen oder Kindereinrichtungen im Stadtbezirk gespart werden muss, sollte daher auch das Bezirksausschussbudget einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung beitragen.

Initiative:

Moritz Ostwald, FDP
Fraktionssprecher

Felix Stahl, FW
stv. Fraktionssprecher

Ani Ruth Lugani, FDP
Fraktionsmitglied

Freie Demokraten und Freie Wähler -Fraktion im BA 4, Schwabing – West